

Franckesche Stiftungen zu Halle

Brief von Johann Eberhard von Exter an August Hermann Francke.

Exter, Johann Eberhard

Zerbst/Anhalt, 28.09.1708

Franckesche Stiftungen zu Halle

Shelf Mark: AFSt/H C 279 : 27

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests studienzentrum@francke-halle.de or contact the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Immanuël.

27.

Mein Hingst und Liebling
Lore Professor.

Es fällt der Linderborn geseh, doch der
Lore Professor dich dem am Lore
Baronny Camille reconvientest geseh
und in der für die Trübsal ausgedrückt
an mir geseh, und geseh, weil ich
Ihm mit einer almosen de succurirey, weil
ich aber das meiste fand nicht mehr, und nicht
auf ein andres auf dich nahm, so mir das
Lore Professor, das ich nicht nicht nötig ist
so gab ich an mich Professori addressire we
und bitte ich an selbst Linderborn geseh an
Jändig, weil ich mir doch nicht weiß
sicher, dass auf mich Lore Professor
die Welt ist, so mir das geseh, und
nachmalen ich so damit geseh, weil ich
der geseh Linderborn nicht ist, und mich
Krankheit ansehend, so ich ist ganz auf
das ich Lore Professori geseh mich ansehend.

Ich J. L. Büdai briefe Ihnen herzlich
in Ih. Anters Befehl Ich gesandt, mit
Befehl in Conspicuo ob Ich unterstehen
dann also sehr briefe mich nicht verurtheilen
Ich wünsche mich Ihre Gabe und Ihre
Liebe. Heinrich Heineken Heineken

Febr. 28. Sonn- und Feiertag
O. 7. 1708. G. V. L. L. L.